



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Bürgerhaus in Schlesien

Burgemeister, Ludwig

Berlin, 1921

Vorwort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94876](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-94876)

Vorwort.

Durchdrungen von der künstlerischen und kulturellen Bedeutung des Bürgerhauses hatte der Magistrat der Stadt Breslau in den letzten zwei Jahrzehnten bereits die behufs Errichtung von Neubauten zum Abbruch gelangten wichtigeren Bürgerhäuser durch gute maßstäbliche Aufnahmen festhalten lassen. Als vom Verbande Deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine die planmäßige Erforschung und zeichnerische Darstellung des Bürgerhauses für Schlesien angeregt wurde, fand daher der Antrag auf Weiterführung der Aufnahmen williges Entgegenkommen. Auch die Magistrate von Görlitz, Hirschberg und anderen Städten waren zur Hergabe von Geldmitteln und Zeichnungen in gleicher Weise erbötig. Neben den beteiligten Leitern und Angestellten städtischer Bauämter stellten sich Architekten, Studierende der Technischen Hochschule in Danzig, Schüler der drei schlesischen Baugewerkschulen in Breslau, Görlitz und Rattowitz in den Dienst der Sache. Der Architekten- und Ingenieur-Verein in Breslau beteiligte sich mit einem Zuschuß. Allen diesen Beteiligten sei für ihre ertragreiche Mitarbeit der gebührende Dank abgestattet.

Der durch das Zusammenwirken so vieler Kreise bis 1912 zusammengebrachte und jetzt zur Verwertung gelangte Stoff von zeichnerischen Darstellungen ist so umfangreich, daß unter den durch die Folgen des Krieges so veränderten Zeitverhältnissen nur eine Auswahl davon wiedergegeben werden kann. Auch konnten, wo so viele verschiedene Hände beige-steuert haben, wegen der gebotenen Kosteneinschränkung Ungleichheiten der Darstellung trotz vieler Bemühungen leider nicht voll überwunden werden. Der zeichnerische Stoff war zur Abrundung des Entwicklungsbildes durch vorhandene Lichtbildaufnahmen entsprechend zu ergänzen.

Breslau, im Mai 1920.

Der Verfasser.